

Herausgeber  
Alexander W. Belobratow  
(Universität St. Petersburg)

Redaktion: Alexander W. Belobratow, Lothar Deeg

Rezensenten:

Prof. Dr. Evgenij A. Zacevskij (St. Petersburg)

Prof. Dr. Irina N. Lagutina (Moskau)

Alle Rechte des Nachdrucks vorbehalten

© Herausgeber und die einzelnen Verfasser 2023

Gedruckt mit der Unterstützung  
des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres  
der Republik Österreich

Satz und Druck: Verlag „Περεπόγπρ-XXI Bek“

ISBN 978-5-88485-284-6

## INHALT

I. Vorträge der Tagung „Österreichische Literatur gestern und heute: neue Forschungen, Auffassungen und Interpretationen“ (Institut für Weltliteratur, Moskau, 4.-6. Oktober 2021)

Alexej I. Žerebin (St. Petersburg): Madman oder Genius: Zum literarischen Motiv „Krankheit des Geistes“ in Hugo von Hofmannsthals *Ein Brief* ..... 7

Tatjana Andrejushkina (Togliatti): Trakls Sonette und ihre Fassungen ..... 15

Nadežda Z. Gaevskaya (St. Petersburg): Das Wort über dem Dorn: Dichtung von Paul Celan als Zeugnis ..... 28

Irina Sivolobova (Tjumen'): „Schreiben als Ding“ in Marlen Haushofers Roman *Die Wand* ..... 45

Vera Kotelevskaya (Rostov am Don): Kaspars Lehrjahre: Zum sprachlich-philosophischen Experiment von Peter Handke ..... 52

Zalina A. Mardanowa (Wladikawkaz): Zur russischen Rezeption von Peter Handkes Werk ..... 59

Svetlana Novikova (St. Petersburg): Vermessung Thomas Bernhards: Die Perspektive Daniel Kehlmanns ..... 73

Elizaveta V. Sokolova (Moskau): Österreichische Literatur in W.G. Sebalds Prosa: Personen, Motive, Stilmerkmale ..... 81

Galina Kutschumova (Samara): Roman von Christoph Ransmayr *Cox oder Der Lauf der Zeit*: Die Vermessung der Ewigkeit ..... 91

Anna G. Bodrova (St. Petersburg): Slowenisch-österreichische Grenze und Konfliktträchtigkeit des Multikulturalismus: Zum Schaffen der deutsch- und zweisprachigen slowenischen Autor:innen des 20. Jahrhunderts ..... 98

Juliana Kaminskaja (St. Petersburg): Der österreichische Platz: Zur Geschichte der literaturwissenschaftlichen Österreich-Forschung in Petersburg ..... 109

## II. Zugesandte Beiträge:

Thomas Aigner (Wien): *Die Fledermaus* – Quellen in der Wienbibliothek im Rathaus. Zum 150-jährigen Jubiläum der Johann-Strauss-Operette ..... 119



<b>Valery Timofeev, Aglaya Tishkova (St. Petersburg): Franz Kafkas Ein Bericht für eine Akademie as a source of the Otherness motif of Vladimir Nabokov's <i>Ultima Thule</i> .....</b>	<b>129</b>
<b>Johann Holzner (Innsbruck): Ivo Andrićs Roman <i>Die Brücke über die Drina</i>. Ein Schlagbaum zwischen dem Osmanischen Reich und der Donaumonarchie .....</b>	<b>140</b>
<b>Karl Müller (Salzburg): Ludwig Laher (*1955) – jüngste Erkundungen von Ich und Welt .....</b>	<b>150</b>
<b>III. Vorträge im Rahmen der Österreich-Bibliothek St. Petersburg:</b>	
Marianne Gruber (Wien): Kafka, Camus und wir .....	158
<b>IV. Autorenporträts:</b>	
<b>Karl Müller (Salzburg): Über die Zumutungen der Welt und Augenblicke des Glücks. Zu einem Aspekt der Lyrik Theodor Kramers (1897–1958) .....</b>	<b>169</b>
<b>V. Projekte:</b>	
<b>Herbert Arlt (Wien): Das eiserne Zeitalter .....</b>	<b>185</b>
<b>VI. Rezensionen:</b>	
<b>Norbert Christian Wolf: Glanz und Elend der Aufklärung in Wien. Voraussetzungen – Institutionen – Texte. Wien-Köln: Böhlau Verlag, 2023 – 452 S. (Walerij Susman, Vera Sibirceva, Nižnij Novgorod) .....</b>	<b>193</b>
<b>Achim Aurnhammer, Hans-Jochen Schiewer (Hrsg.). Soll man es wagen? Briefwechsel zwischen Rainer Maria Rilke and Agnes Therese Brunnof (1918-1926). Herausgegeben unter Mitarbeit von Regina G. Schiewer. Basel: Schwabe Verlag, 2022. – 227 S. (Vera Akhtyrskaja, St. Petersburg) .....</b>	<b>199</b>
<b>Germanoslavica. Zeitschrift für germano-slavische Studien. Jahrgang 31 (2020) Heft 1-2: Karl-Markus Gauß. Hrsg. von Siegfried Ullbrecht. Gastherausgeber des Themenhefts: Edgar Platen · Irena Samide · Helena Ullbrechtová. – 270 S. (Alexander W. Belobratow, St. Petersburg) .....</b>	<b>203</b>
<b>VI. Russische Dissertationen und Habilitationen zur österreichischen Literatur 2019 – 2022. (Alexander W. Belobratow, St. Petersburg) .....</b>	<b>207</b>

### Vorwort des Herausgebers

Im vorliegenden Heft des „Jahrbuches der Österreich-Bibliothek in St. Petersburg“ kommen Vorträge der Tagung „Österreichische Literatur gestern und heute: neue Forschungen, Auffassungen und Interpretationen“ zur Publikation. die vom Institut für Weltliteratur (Moskau) in der Kooperation mit der Österreich-Bibliothek St. Petersburg im Oktober 2021 im Online-Format veranstaltet wurde. Wir haben damit versucht, die in der Corona-Zeit stark beeinträchtigten wissenschaftlichen Kontakte wiederherzustellen und der Erforschung und Rezeption der österreichischen Literatur in Russland neue Perspektiven zu öffnen.

Die zugesandten Beiträge der österreichischen KollegInnen erweitern unser Forschungsfeld beträchtlich und zeugen von der währenden kulturellen und wissenschaftlichen Kommunikation, die auch in den Zeiten der Verzweiflung nicht abgebrochen werden darf.

Alexander W. Belobratow (St. Petersburg)

Österreich-Bibliothek in St. Petersburg

Universitetskaja nab. 11, 199034 St. Petersburg – Russland

Tel.: 007 812 328 97 80

E-Mail-Adresse: austrianlib@hotmail.com